

Quelle: <http://homepage.univie.ac.at/thomas.posch/doc/cusanus.pdf>

Nikolaus von Kues über

Bewegung der Erde und Mittelpunkt des Universums

(1440)

Uns ist bereits klar, daß diese Erde in Wirklichkeit sich bewegt, wenn uns das auch nicht in der Erscheinung sich aufdrängt. Wir erkennen ja eine Bewegung nur durch einen Vergleich mit etwas Feststehendem. Wüßte jemand nicht um das Fließen des Wassers und sähe die Ufer nicht, während er sich auf einem Schiff inmitten des Wassers befindet, wie sollte er erkennen, daß sich das Schiff bewegt?

Und da es stets jedem, ob er sich auf der Erde oder der Sonne oder auf einem anderen Stern befindet, so vorkommt, daß er sich gleichsam an einem unbeweglichen Mittelpunkt befindet und daß alles andere sich bewegt, deshalb würde jener, wenn er sich auf der Sonne, der Erde, dem Mond, dem Mars usw. befände, sich sicherlich immer neue Pole bilden.

Aus: Nikolaus von Kues: Die belehrte Unwissenheit. Buch II. Übs. und hrsg. von Paul Wilpert. Felix Meiner Verlag, Hamburg 1977, S. 93–95.